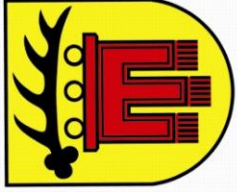


**jobcenter**  
Landkreis Böblingen



**September 2011**

**Monatsbericht**

# **Monatsbericht September 2011**

Manfred Rommel - der begnadete Redenschreiber - hat zum Thema Alter in seiner unnachahmlichen Weise gesagt:

„Ehret die Alten, ehe sie erkalten“

Mit Plakaten und einer Hotline (07031/213-599) wirbt das Jobcenter Landkreis Böblingen bis zum 10.11.2011 dafür, dass Arbeitgeber bei Neueinstellungen auch besonders die Personengruppe der über 50Jährigen berücksichtigen.

Dabei geht es nicht um Mitleid, sondern um Wertschätzung ihrer Fähigkeiten.

Jeder Betrieb ist ein Mikrokosmos, in dem sich das normale Leben widerspiegeln sollte. Das geht nur wenn die Mischung zwischen Jung und Alt stimmt.

Ihr  
Jobcenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach [Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de) jederzeit zur Verfügung.

## **Impressum**

Jobcenter Landkreis Böblingen  
Calwer Str. 6  
71034 Böblingen

V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer  
kostenlos zu beziehen über: [karin.straub@jobcenter-ge.de](mailto:karin.straub@jobcenter-ge.de)  
oder unter [www.jobcenter-landkreisbb.de](http://www.jobcenter-landkreisbb.de)

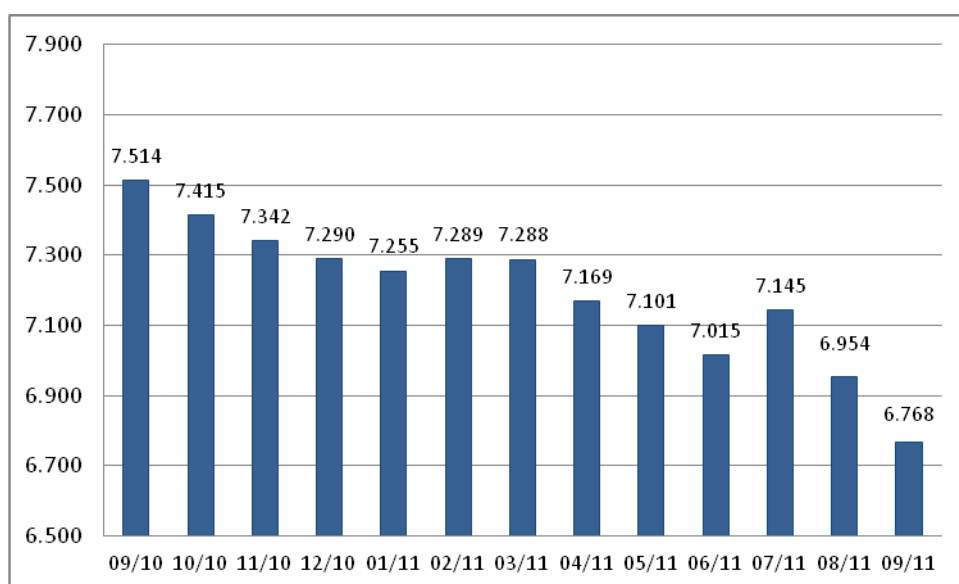
# 1.0 Arbeitslosengeld II

## 1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.768 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 9/11- vorläufige, hochgerechnete Daten). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.768 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 13.544 Personen, von denen 9.461 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 9/11)

Kreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	6.768	10.554	5.590	9.724	9.243
Bevölkerung 15-65 J.*	243.872	336.752	164.233	340.902	271.491
Empfänger ALG II	9.461	14.472	7.577	13.081	12.445
Empfänger Sozialgeld	4.083	5.950	3.161	5.834	4.867
Personen gesamt	13.544	20.422	10.738	18.915	17.312
ALG II-Quote**	2,0%	2,4%	2,4%	2,0%	2,3%
Sozialvers. beschäftigt ***	154.875	179.619	77.594	168.028	125.787

Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

\* Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

\*\* Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

\*\*\* Bundesagentur für Arbeit Stand 31.12.2010

## 2. Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und ALG II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt

### 2.2 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

Landkreis	Arbeitslose gesamt	davon im Rechtskreis SGB II	Arbeitslose U25 gesamt	Arbeitslosen- quote*	Veränderung ggü. Vormonat
Böblingen	6.713	3.858	554	3,4 %	-0,3%
Esslingen	10.452	6.570	945	3,9 %	-0,3%
Göppingen	5.367	3.093	622	4,1 %	-0,4%
Ludwigsburg	10.160	5.591	928	3,7 %	-0,2%
Rems-Murr-Kreis	8.472	5.034	649	3,9 %	-0,3%

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/11)

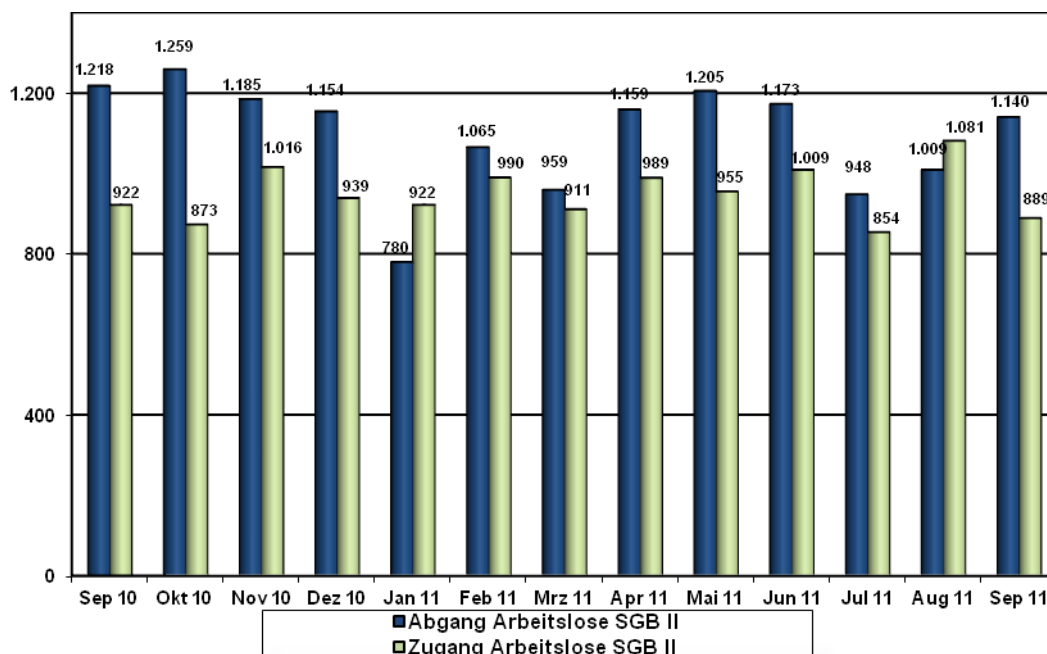
Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 09/2011 insgesamt 6.713 Arbeitslose.

\*Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 3,4 % (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 6.713 Arbeitslosen gehören 3.858 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom Jobcenter Landkreis Böblingen betreut.

### 2.3. Zugang/Abgang Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Insgesamt sind im September 2011 im Rechtskreis SGB II 889 Arbeitslose hinzugekommen. Im Gegenzug dazu konnte ein Abgang von 1.140 Arbeitslosen verzeichnet werden.



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

### 3. Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt im Rechtskreis SGB II 221 Arbeitslose unter 25 Jahren (Stand 9/11).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

Personenkreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Personen 15 - 24 J. gesamt 1)	41.283	56.726	29.506	57.527	46.953
Arbeitslose 15 - 24 J. 2)	554	945	622	928	649
Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3)	1,3%	1,7%	2,1%	1,6%	1,4%
<b>Bereich Arbeitslosengeld II</b>					
Davon Arbeitslose U25 SGB II	191	428	299	271	225

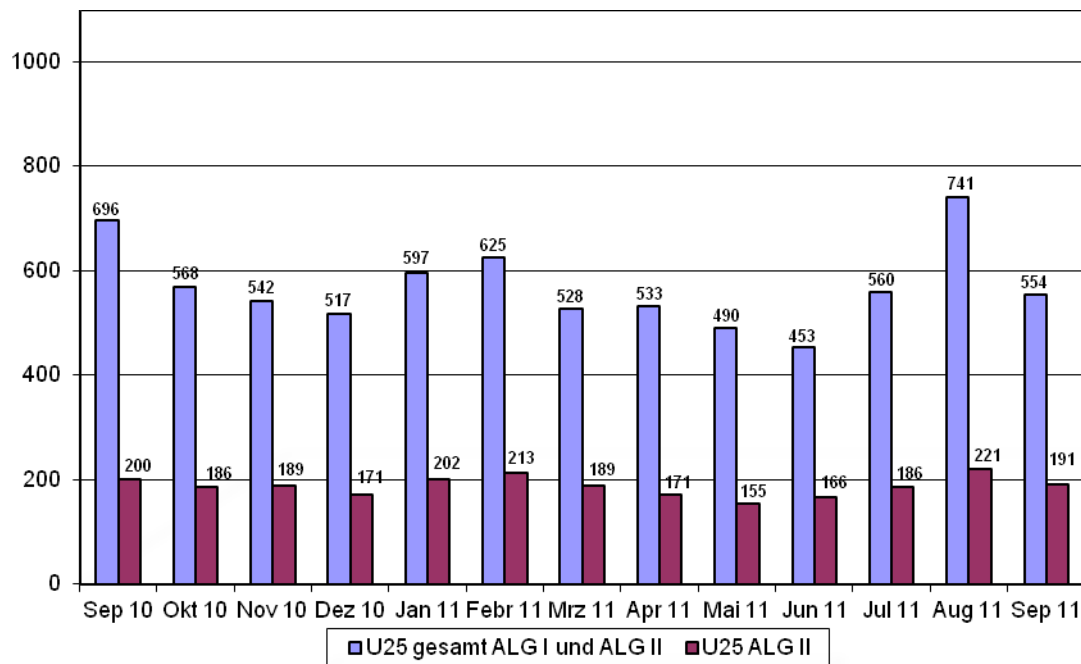
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/11)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

### 3.1 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4. Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaft

Die Auswertung der Sozialdaten kann leider nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten erfolgen. Die Datenaktualisierung erfolgt vierteljährlich.

Im Mai 2011 bestand eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt aus 2,0 Personen. Die 7.101 Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 14.316 Personen. Von diesen Personen erhielten 4.354 Sozialgeld und waren somit nicht erwerbsfähig. Bei den restlichen 9.962 Personen handelte es sich um erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Arbeitslosengeld II erhielten.

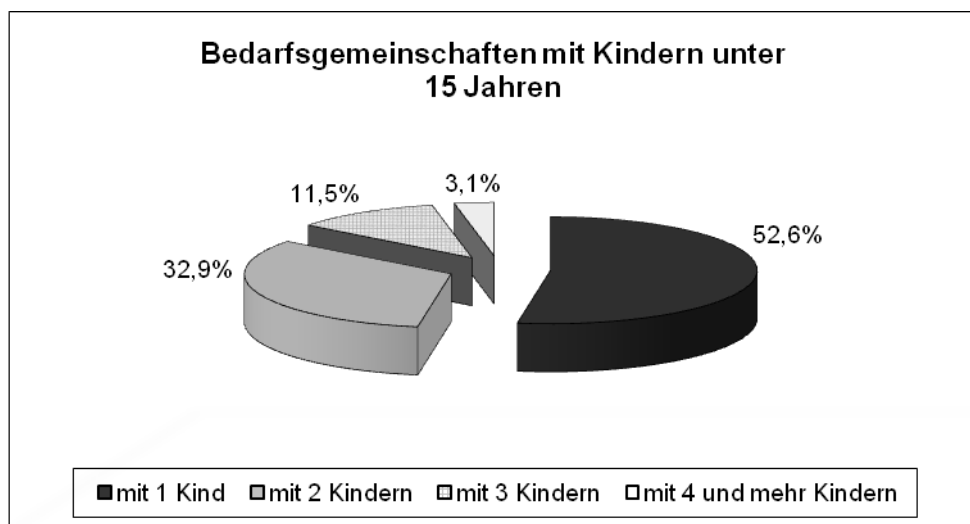
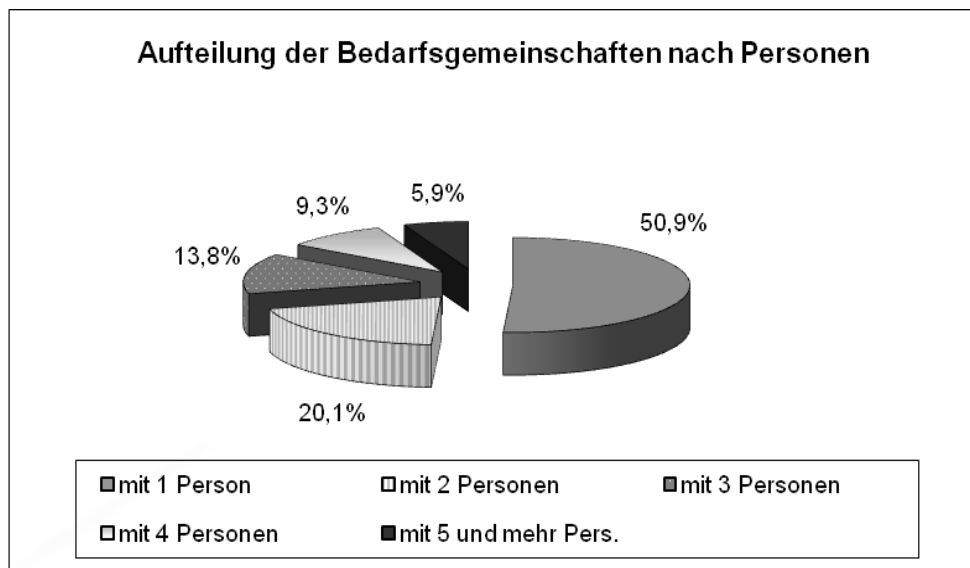
Die Geschlechter hielten sich hierbei ungefähr die Waage, 46 % waren Männer und 54 % waren Frauen.

Die unter 25-jährigen stellten mit 17,5 % einen nicht unerheblichen Anteil dar.

Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entsprach 21,5 %. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen Hilfebedürftigen Personen beträgt der Prozentsatz 15,3 %.

60 % der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen waren Deutsche, 40 % Ausländer.

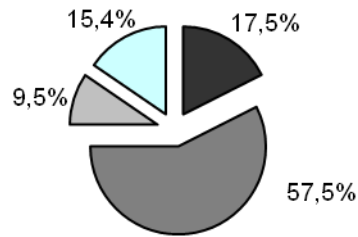
Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 5/11)



BG gesamt	darunter Single-BG			darunter BG-Alleinerziehender						
	Insgesamt	Single		Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahre	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter		mit 1 und mehr Kindern unter 18 J.	mit 1 Kind unter 18 J.	mit 2 Kinder n unter 18 J.	mit 3 Kindern unter 18 J.	mit 4 Kindern unter 18 J.	mit 5 und mehr Kindern unter 18 J.
7.101	3.426		3.424	1.545	4	919	468	124	25	5

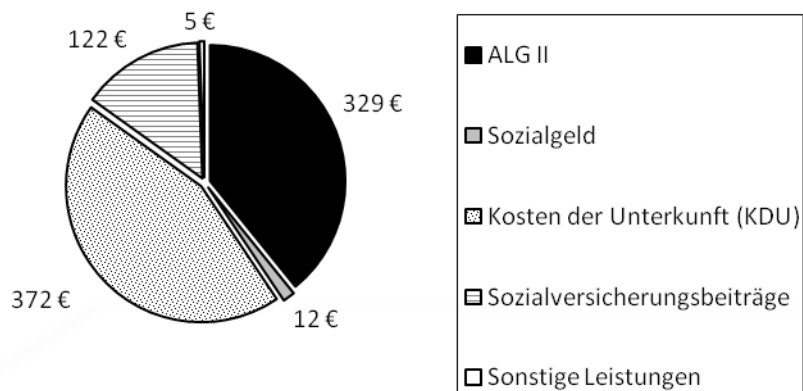
Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 5/2011)

### Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Alter



- unter 25 Jahren
- 25 bis unter 50 Jahren
- 50 bis 55 Jahre
- 55 Jahre und älter

### Durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



### Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich

Stadt- und Landkreise	BG	Gesamt*	ALG II	KDU
Böblingen	7.101	841 €	329 €	372 €
Esslingen	11.440	850 €	334 €	375 €
Göppingen	5.939	783 €	321 €	330 €
Ludwigsburg	10.113	853 €	331 €	381 €
Rems-Murr-Kreis	9.709	842 €	331 €	368 €

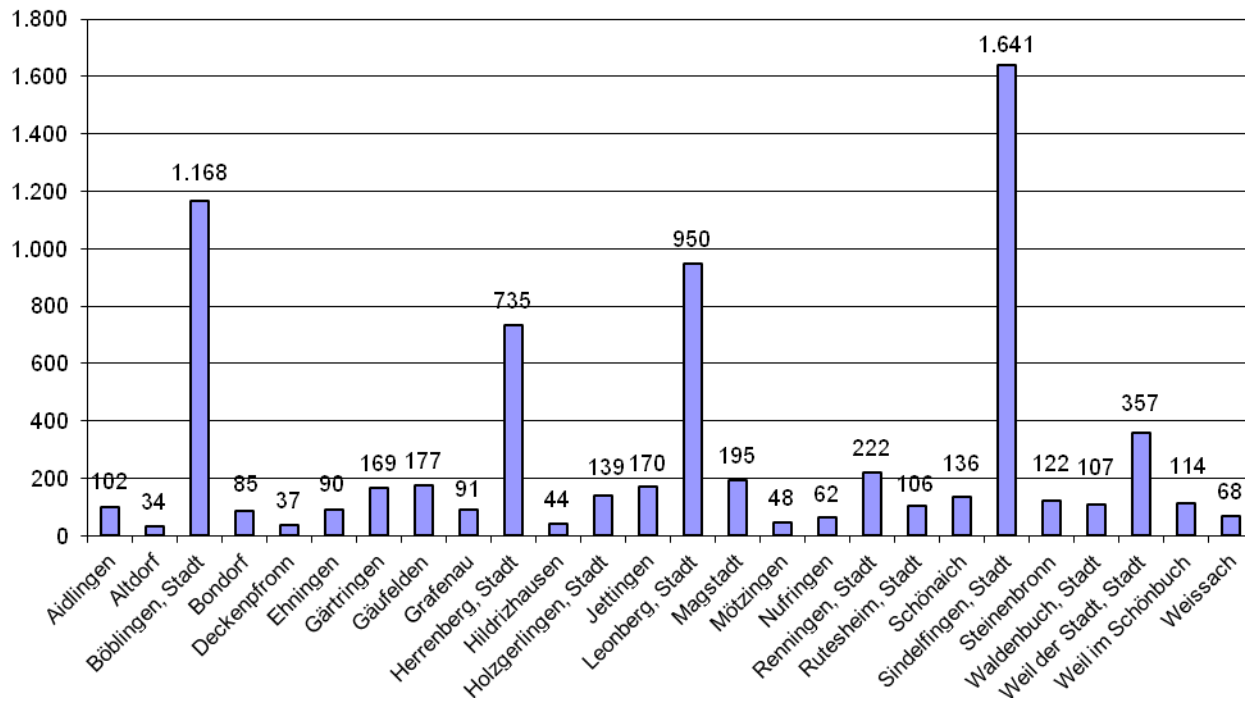
\*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, KDU, Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen, Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 5/11)

Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die geringsten Aufwendungen insgesamt erbracht wurden.



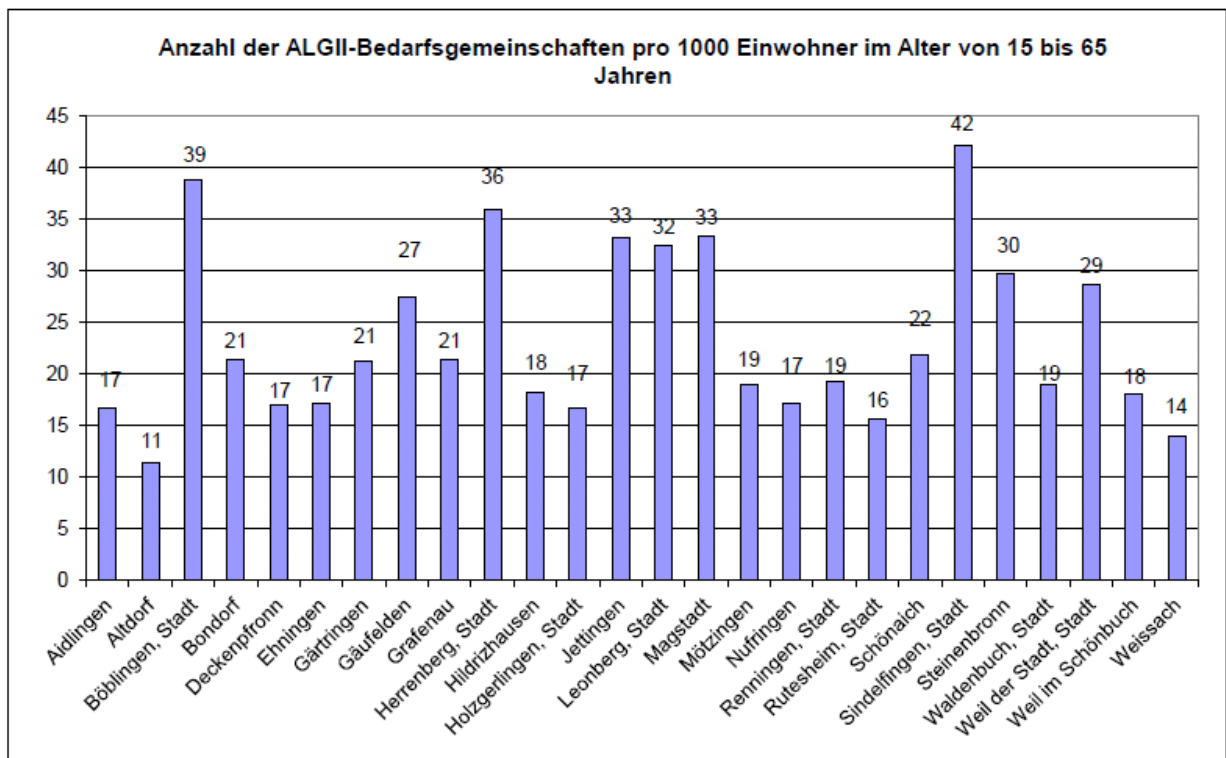
### 1.3 Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden

Anzahl Bedarfsgemeinschaften pro Gemeinde



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 4/11)

Anzahl der ALGII-Bedarfsgemeinschaften pro 1000 Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit Stand (4/11)